

# 75-JÄHRIG UND VOLLER OPTIMISMUS

**Auch wenn in der Wirtschaft die Zeichen eher auf Krise stehen glaubt Blaser Swisslube an die Zukunft. Und vor allem an die eigenen Kühlschmierstoffe.**



In den neuen Labors von Blaser Swisslube: Firmenchef Marc Blaser erklärt, wie wichtig dieser Trakt für das Unternehmen ist.

Seit über 75 Jahren strebt Blaser Swisslube danach, den Kunden Produkte zu liefern, die ihnen einen messbaren Mehrwert bieten und dabei Mensch und Umwelt schonen. Diesem Grundsatz bleibt auch die 3. Generation treu.

## Die Anfänge

Die Geschichte von Blaser Swisslube begann 1936, als Willy Blaser eine Schuhcreme entwickelte und diese erfolgreich verkaufen konnte. Heute lebt das Unternehmen zu 90 Prozent von Kühlschmierstoffen, doch ein paar Erinnerungen an das Wirken des Firmengründers gibt es im Sortiment nach wie vor. Einen Mehrzweckreiniger zum Beispiel, der seit über 60 Jahren biologisch abbaubar ist, lange bevor es dieses Bio-Label überhaupt gegeben hat.

## Von Hasle-Rüegsau aus in die Welt

Noch vor 40 Jahren war Blaser Swisslube nur in der Schweiz tätig. Dass aus dem schweizerischen Kunden- und Absatzgebiet ein globales geworden ist, hat seinen Ursprung im Generationenwechsel. Als Peter Blaser 1973 die Firma in zweiter Generation übernahm, genoss Blaser einen ausgezeichneten Ruf als Schweizer Unternehmen. Peter Blaser erkannte rasch, dass er in den Bereich der Kühlschmierstoffe investieren musste, wenn er die Firma auch international positionieren wollte. 1978 erfolgte der Einstieg in den japanischen Markt, 1986 wurde der Produktionsbetrieb in Amerika aufgenommen, 1996 kamen China und 2001 Indien dazu. Heute vertreibt Blaser Swisslube die umweltfreundlichen Produkte für sämtliche Industriezweige in den 50 grössten Industrieländern der Welt.

## Vorstellung

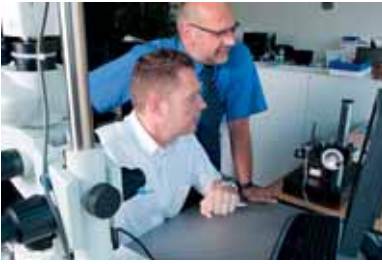
### Dienen kommt vor Verdienen

„Mein Vater und auch schon mein Grossvater führten unsere Firma nach diesem Grundsatz,“ sagt Marc Blaser. „Wir gehen beim Kunden erstmals in Vorleistung. Gemeinsam mit ihm analysieren wir seine individuellen Herausforderungen. Danach treten wir den Beweis an, dass während des Testlaufs unsere gemeinsam gesetzten Ziele auch erfüllt worden sind. Erst dann haben wir verdient, dass wir ihn weiter beliefern können und ihn zu unseren Kunden zählen dürfen“. Blaser Swisslube ist ständig daran, die gängigen Kundenbedürfnisse ebenso wie die künftigen Einsatzbedingungen zu berücksichtigen und diese in die Entwicklung ihrer Produkte fließen zu lassen. „Um den Kunden einen möglichst einfachen und störungsfreien Betrieb in der Anwendung zu bieten, stecken wir viel High-Tech in die Entwicklung unserer Kühlschmierstoffe,“ sagt Marc Blaser. Unterstützt dabei wird die Forschungs-

und Entwicklungsabteilung durch das Inhouse-Technologiecenter. Dadurch ist Blaser Swisslube in der Lage, die ganze Palette von Kühlschmierstoffen bezüglich Leistung und Einsatzverhalten praxisnah zu testen. Die Erkenntnisse aus den Tests führen zu einer kontinuierlichen Wissenserweiterung über die komplexen Wechselwirkungen von Chemie und Mechanik in der Zerspanungszone. Durch diese in der Branche einzigartigen Aufstellung ist Blaser in der Lage, in Zusammenarbeit mit den Kunden deren Ziele und Bedürfnisse in Bezug auf ihre Anwendung zum maximal möglichen Grad zu erfüllen. Um ihre komplexen Fertigungsprozesse zu optimieren und ihre Produktivität nachhaltig zu erhöhen, suchen die Kunden nicht nur Produkte. Sie erwarten messbar mehr Wert, sei es ausgedrückt in Werkzeugstandzeiten, in einer einfachen Teilereinigung oder in Anzahl gefertigter Teile pro Zeiteinheit. Und, sie suchen nach einer verlässlichen



Generationenwechsel bei Blaser Swisslube – Marc Blaser hat die Leitung des Unternehmens von seinem Vater Peter Blaser übernommen. Die Herausforderung für seine Generation sieht Marc Blaser darin, dank dem richtigen Kühlschmierstoff bei der Produktionszeit der Kunden zu sparen.



Im Technologiecenter werden die Blaser Kühlschmierstoffe eins zu eins im Einsatz auf den neusten Maschinen getestet. „Früher brauchte die Maschine drei Minuten für eine Bohrung. Heute noch sieben Sekunden.“

Hauptsitz in Hasle-Rüegsau – Forschung und Entwicklung wird von hier aus betrieben. Blaser Swisslube hat im Jubiläumsjahr massiv in diesen Bereich investiert und ihr Forschungs- und Entwicklungszentrum auf eine Fläche von 3'476 m<sup>2</sup> erweitert.

Partner. „Dieser Partner wollen wir sein,“ sagt Marc Blaser. Mit ihrem erfahrenen Kundendienst, den Spezialisten im Innen- und Aussendienst hat Blaser das Know-how, um im Zusammenspiel Maschine, Werkzeug und Kühlschmierstoff einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung zu leisten. „Wenn wir unseren Kunden helfen, dank dem richtigen Kühlschmierstoff Werkzeuge zu schonen und die Maschinenleistung zu steigern, dann zahlt sich das aus,“ betont Marc Blaser. „Es gibt überall grosses Potential, um den Kunden einen Mehrwert zu bieten. Je schwieriger die Herausforderung im Zerspanungsprozess, desto eindrücklicher sind die Resultate durch den Einsatz unseres flüssigen Werkzeuges.“

Der Erfolg von Blaser Swisslube gründet darauf, dass der Kunde sich auf die Produkte, Dienstleistungen und die kompetente Beratung verlassen kann. In dem Sinn ist das weltweit tätige Unternehmen typisch emmentalerisch: man hält, was man verspricht.

Die kompetenten und engagierten Mitarbeitenden setzen sich täglich ein, dem Kunden die wertvollste Lösung zu bieten – seit 75 Jahren.

**Blaser.**  
SWISSLUBE

Blaser Swisslube SA  
Winterseistrasse 22  
3415 Hasle-Rüegsau  
Tel. 034 460 01 01  
www.blaser.com